

11. Zürich Internationales
Film Festival 2015
Publikumspreis
Bester Kinderfilm

Int. Filmfestival
Schlingel 2015
Lichtenaauer
Publikumspreis

Int Young Audience
Film Festival Almaty
2015, Polen
Spezialpreis

IFF Juniorfest 2015
Tschechien
Hauptpreis
Bester Kinderfilm

» Funkensprühende
Phantasie « FilmNewEurope

» Der Kinderfilm-Hit
aus Estland « Variety

Der Geheimbund von Suppenstadt

barsteiner-film zeigt eine NAFTA Films Produktion
MIT Olivia Viikant ALS MARI Arabella Antons ALS SADU Hugo Soosar ALS OLAV Karl Jakob Vibur ALS ANTON Mirtel Põhla ALS KADRI Evelin Voigemast ALS REET Ott Aardam ALS HANNES Tiit Lilleorg ALS GROSSVATER
KAMERA Meelis Veeremets MUSIK Lina Kullerkuup SCHNITT Marion Koppel HARRY IONEN MISCHUNG Valtter Jakovlev SOUND EFFEKTE Jonas Andreas Jensen KOSTÜME Kristina Lõuk
MASKE Kairit Nieländer, Alina Panova REQUISITE Katrin Tetuman CASTING Oskar Lehemaa PRODUKTIONSDESIGN Kaita Mäkinen Jaagup Roomet AUSFÜHRENDE PRODUZENTEN Erar Atvelt, Margus Ounapu PRODUZENTEN Diana Mikita & Esko Riis NAFTA Films
KOPRODUZENT Jesse Fryckman SOLAR Films BUCH Mikkel Ulman, Christian Garret Miller-Harris REGIE Margus Paju
Nach einem Kinderbuch von Mika Keräns



www.der-geheimbund-von-suppenstadt.de



Inhaltsverzeichnis

1. Informationen zum Film.....	4
Der Geheimbund von Suppenstadt.....	4
Kurzzinhalt	5
Themen.....	5
Eindruck.....	5
Informationen zum Regisseur	5
Informationen zur Filmkulisse.....	5
2. Die Figuren.....	6
Mari.....	6
Peeter	6
Reet	6
Hannes.....	6
Leo.....	6
Sadu.....	7
Anton.....	7
Olav	7
Arthur	7
Kadri / Die Maske	7
3. Kapitel und Inhalt der Sequenzen.....	8
Kapitel 1: Das Sommerfest	8
Kapitel 2: Der Geheimbund von Suppenstadt	8
Kapitel 3: Der magische Ring.....	9
Kapitel 4: Die Blume	9
Kapitel 5: Keine Zeit.....	9
Kapitel 6: Die Krankheit	9
Kapitel 7: Das Buch	9
Kapitel 8: 48 Stunden.....	10
Kapitel 9: Hilfe der Polizei	10
Kapitel 10: Die Maske	10
Kapitel 11: Der Auftrag	10
Kapitel 12: Die Blume	11
Kapitel 13: Die Mission	11
Kapitel 14: Der Glockenturm	11
Kapitel 15: Bei Sadu	11
Kapitel 16: Die Spurensuche.....	11
Kapitel 17: Die Rettung	12

Kapitel 18: Nur noch 12 Stunden	12
Kapitel 19: Im Krankenhaus.....	12
Kapitel 20: Die Suche geht weiter	12
Kapitel 21: Die Lerche	12
Kapitel 22: Das geheime Versteck.....	13
Kapitel 23: Vertrauen.....	13
Kapitel 24: Die Jagd nach dem Gegengift	13
Kapitel 25: Die Rettung	13
Kapitel 26: Die Party	13
Abspann.....	14
4. Anknüpfungspunkte für den Unterricht - Arbeitsblätter	15
Hinweise und Informationen zu den Arbeitsblättern.....	16
Grundlage: Handwerk Filmanalyse	16
Zu AB 01: Erste Eindrücke – Brainstorming	16
Zu AB 02: Erste Eindrücke – Erlebnisanalyse	16
Zu AB 03: Figurenanalyse.....	17
Zu AB 04: Verhalten in Konfliktsituationen	17
Zu AB 05: Metaphernrätsel	17
Zu AB 06: Szenenrätsel.....	17
Zu AB 07: Kamera und Perspektiven	18
Zu AB 08: Farbdramaturgie	19
Zu AB 09: Ton und Musik.....	20
Zu AB 11: Rezeption und Filmkritik.....	20
Zu AB 14: Exkursionen.....	21
Zu AB 15: Herstellung von „Medizin“	23
AB 01: Erste Eindrücke – Brainstorming	24
AB 02: Erlebnisanalyse.....	25
AB 03: Figurenanalyse	27
AB 04: Verhalten in Konfliktsituationen.....	30
AB 05: Metaphern und Symbole.....	35
AB 06: Szenenrätsel	36
AB 07: Kameraeinstellungen und Perspektiven	38
AB 08: Farbdramaturgie	42
AB 09: Musik und Ton	45
AB 10: Inhaltsangabe	47
AB 11: Rezeption und Filmkritik	48
AB 12: Abenteuergeschichten	49
AB 13: Länderkunde	50
AB 14: Exkursionen.....	51
AB 15: Medizin für alles	53

1. Informationen zum Film

Der Geheimbund von Suppenstadt

Estland, Finnland, 2015, 105 min

Regie: Margus Paju
Buch: Mika Keränen
Drehbuch: Mihkel Ulman, Christian Gamst Miller-Harris
Darsteller: Olivia Viikant (Mari), Arabella Antons (Sadu) Hugo Soosaar (Olav), Karl Jakob Vibur (Anton), Mirtel Pohla (Kadri), Evelin Vöigemast (Reet), Ott Aardam (Hannes), Tiit Lilleorg (Peeter), Sten-Markus Rothla (Leo), Sampo Sarkola (Arthur) u.a.
Produzenten: Esko Rips, Diana Mikita, Jesse Fryckman
Produktion: Nafta Films, Solar Films, Meelis Veeremets F.S.C.
Regieassistent: Ralf Siig
Kamera: Meelis Veermets, Ants Martin Vahur
Schnitt: Marion Koppel, Harri Ylönen
Musik: Liina Kullerkupp
Künstler: Jaagub Roomet, Kaisa Makinen
Requisite: Karin Tetsmann
Kostümbild: Kristina Lõuk
Maske: Kairit Nieländer, Alina Panova
Castingregisseur: Oskar Lehemaa
Casting Manager: Anni Aguraijuja
u.a.
Verleih: Barnsteiner Film

Preise: 11. Zürich International Film Festival 2015: Publikumspreis bester Film
20. Internationales Filmfestival SCHLINGEL 2015: Lichtenauer Publikumspreis
IFF Juniorfest 2015, Tschechien: Hauptpreis Bester Kinderfilm
International Young Audience Film Festival Ale Kino! 2015, Polen: Spezialpreis

dt. Kinostart: 20. Oktober 2016
FSK Freigabe: ab 0 Jahren
Altersempfehlung: ab 9 Jahren

Kurzinhalt

Mari und ihre Freunde Sadu, Anton und Olav leben in *Suppenstadt*, einem alten Viertel von Tartu. Sie lieben es, Rätsel zu lösen und Schätze zu finden. Gemeinsam gründen sie den *Geheimbund von Suppenstadt* und schwören, sich jeder Herausforderung zu stellen. Und das große Abenteuer lässt nicht lang auf sich warten: Weil sie offenbar vergiftet wurden, benehmen sich plötzlich zahlreiche Erwachsene wie kleine Kinder. Die einzige Möglichkeit auf Heilung liegt in einem alten Notizbuch von Maris Großvater, das den Weg zum Versteck des Gegengiftes beschreibt. Doch die Zeit drängt: Innerhalb von 48 Stunden muss ein Heilmittel gefunden werden, sonst sterben die Betroffenen. So begeben sich die Kinder auf eine spannende und hindernisreiche Suche. Doch jemand namens *Die Maske* versucht mit allen Mitteln die Kinder aufzuhalten. Während die Suche nach dem Gegenmittel voranschreitet, keimt in Mari und ihren Freunden ein Verdacht auf – steckt etwa der neue Freund von Maris Nachbarin hinter allem? Jedenfalls benimmt er sich in letzter Zeit äußerst verdächtig.

Themen

Weibliche Heldin, Abenteuer, Freundschaft, Vertrauen, Schatzsuche, Zusammenhalt, Rätsel lösen, Pharmaindustrie, Krankheiten, Zivilcourage, Rollenwechsel Kinder & Erwachsene, Wettlauf gegen die Zeit

Eindruck

Der bunte und humorvolle Abenteuerfilm ist unter der Regie von Margus Paju entstanden. In dieser gelungenen Romanumsetzung des estnischen Autors Mika Keränen halten die vier Freunde den *Geheimbund von Suppenstadt* zusammen und bestehen gemeinsam jede Herausforderung. Actionsszenen ziehen sich durch den ganzen Film hindurch. Wie ihr Vorbild Indiana Jones erlebt Mari spannende Verfolgungsjagden und löst mit ihren Freunden knifflige Rätsel. Mari, Sadu, Olav und Anton beweisen, dass sie schon richtig erwachsen sind und zeigen sich mutig und unerschrocken. Der Film verdeutlicht dem Zuschauer: Es bringt nur Unglück, anderen Böses zu wollen.

Informationen zum Regisseur

Margus Paju wurde 1983 in Tallinn/UdSSR (Estland) geboren. Er begann 2002 an der Baltic Film and Media School der Tallinn University ein Studium der Filmkunst. Nach Abschluss war er als Filmjournalist und als freier Regisseur tätig. Seit 2008 arbeitet er für die Produktionsfirma Nafta. Dort wirkte er bisher an mehreren Kurzfilmen, Dokumentationen, TV-Serien und Fernsehwerbungen mit. Neben seiner Regisseurstätigkeit schreibt Paju auch für verschiedene estnische Kulturzeitschriften. Der *Geheimbund von Suppenstadt* ist der erste Spielfilm des Regisseurs.

Informationen zur Filmkulisse

Der *Geheimbund von Suppenstadt* spielt in Tartu (Dorpat) – der zweitgrößten Stadt Estlands. Tartu ist die älteste Stadt im Baltikum und gleichzeitig geistiges Zentrum Estlands. Denn seit dem 17. Jahrhundert beherbergt sie die architektonisch und historisch geprägte Universität von Tartu. Diese wird über die Landesgrenzen sehr geschätzt. Ab 1721 gehörte Estland zum Russischen Reich. Zahlreiche Bauwerke und Häuser in Tartu stammen aus dieser Zeit. Estland führte einen langen Kampf um Selbstständigkeit. Von Tartu gingen intensive Impulse im Kampf um Sprache und Nation hervor. Heute weist Tartu im Zuge jahrhundertelanger kultureller und sozialer Wandlungen eine Menge an Sehenswürdigkeiten auf und hat eine lebendige Gastronomie- und Kulturszene.

2. Die Figuren



Mari

Die zehnjährige Mari lebt mit ihren Eltern in Suppenstadt – einem Stadtteil von Tartu in Estland. Sie ist ein aufgewecktes, fröhliches und kluges Mädchen, welches mit ihren besten Freunden ein Abenteuer nach dem anderen erlebt. Mari hat ein sehr enges Verhältnis zu ihrem Opa und verbringt viel Zeit mit ihm, während ihre Eltern sehr oft arbeiten müssen. Anstatt beim Ballett zu tanzen, geht sie lieber mit Ihren Freunden auf Spurensuche. Eines Tages möchte sie Archäologin werden.



Peeter

Der Großvater von Mari Peter Rimmelgas ist ein Erfinder, Forscher und Entdecker. Hauptberuflich arbeitet er in einem biomedizinischen Forschungslabor. Er hat immer ein offenes Ohr für Mari und unterstützt sie in all ihren Vorhaben. Peeter ist es, der sich die Rätsel für die Schatzsuchen von Mari ausdenkt.



Reet

Die Mutter von Mari ist Neurologin im Krankenhaus und arbeitet Tag und Nacht. Sie respektiert die Meinung und Launen ihrer Tochter, ist aber nicht gewillt ihr zu glauben. Oft rät sie ihr, mal etwas vernünftiger zu werden.



Hannes

Der Vater von Mari ist Ballettchoreograph und inszeniert verschiedene Aufführungen. Auch er kann das Verhalten von Mari nicht nachvollziehen und rügt sie regelmäßig, sie solle verantwortungsbewusster werden und nicht so viele kindische Sachen machen. Wie Reet ist er viel unterwegs und hat kaum Zeit für seine Tochter.



Leo

Leo ist ein gemeiner Junge. Gemeinsam mit seinen Kumpels ärgert er Mari und die Anderen wo es nur geht und behindert sie bei der Lösung der Rätsel. Er ist ein harter Bursche, der aber in Wirklichkeit auch mal Ballett getanzt hat.



Sadu

Sadu ist die Vernünftige in der Gruppe. Sie unterstützt ihre Freundin Mari wo es nur geht, gibt aber auch Einwände und macht auf mögliche Probleme aufmerksam. Sie ist neugierig und hat Interesse am Ballett.



Anton

Anton ist der tollpatschige, ängstlichere Part der Gruppe und stottert. Obwohl er doch sehr schüchtern ist, hat er immer gute Einfälle und Ideen auf Lager. Sein Handy hilft ihm und seinen Freunden bei einigen Rätseln.



Olav

Olav ist der mutigere der beiden Jungs aus der Gruppe. Er lässt sich nicht so schnell wie die anderen von einer Sache überzeugen und nörgelt oft herum.



Arthur

Arthur ist ein höflicher, zurückhaltender Mann, der im botanischen Garten arbeitet. Oft wird er aber in Situationen dargestellt, die vermuten lassen, dass er *die Maske* sei. Sein introvertiertes Verhalten und seine Reaktionen gegenüber den Kindern lassen auch darauf schließen.



Kadri / Die Maske

Kadri ist die nette Nachbarin und Forschungspartnerin von Peeter. Gleichzeitig ist sie aber auch die Antagonistin des Films (die Maske). Doch bis zur Auflösung des Rätsels erfährt der Zuschauer nichts davon. Sie ist immer hilfsbereit, charmant und höflich. Ebenso ist sie für Mari da und fördert ihre Suche nach dem geeigneten Gegengift.

3. Kapitel und Inhalt der Sequenzen

Kapitel 1: Das Sommerfest

00:00:01-00:09:32

Vorspann: Die Mitwirkenden werden vorgestellt.

Mari und ihre besten Freunde Sadu, Anton und Olav sind auf der Suche nach einem magischen Schatz. Ihr Abenteuer beginnt unter einem Tisch und führt sie zum Sommerfest. Dort gehen sie einigen Hinweisen nach und finden schließlich einen magischen Ring. Auch Maris Eltern und viele der Einwohner aus Tartu befinden sich auf dem Sommerfest. Es wird musiziert, getanzt und gespielt. An verschiedenen Ständen können die Leute etwas kaufen, basteln oder herstellen. Das Highlight des Sommerfestes ist die Ballettaufführung von Hannes. Er ist selbst mit im Publikum und bespitzelt einen Kritiker. Des Weiteren befinden sich die Nachbarin Kadri und der Botaniker Arthur bei der Veranstaltung. Sie scheinen verliebt. Tollpatschig bekleckert Kadri Arthur mit Wein. Er lässt sie zurück, um sich sauber zu machen. Mari sucht währenddessen weiter nach dem Schatz und stößt mit einer merkwürdigen Person im Anzug zusammen, die eine Ampulle mit einer lila Flüssigkeit fallen lässt. Jene schnappt sich eine Maske und schüttet die Substanz in die Freigetranke. Hinter der Bühne bei den Requisiten und Kostümen werden Mari und ihre Freunde fündig – der Ring befindet sich unter dem Hut des Faust Kostüms. Während Hannes also nervös im Publikum seine Vorstellung anschaut, beschließen Sadu und Mari noch etwas zu bleiben und sich das Stück oben von der Beleuchtungsbrücke anzuschauen. Doch Mari passiert ein Missgeschick und sie fliegt mit dem Vorhang über die Bühne. Die Menge ist begeistert, ihr Vater aufgebracht. Er stellt Mari zur Rede. Mari geht nach Hause und Hannes diskutiert mit dem Kritiker, welcher nebenbei zwei Gläser des vergifteten Getränks trinkt.

► Zusätzliche Infos zur Szene

Wir erfahren, dass Mari und ihre Freunde sich öfter auf Schatzsuche begeben und dass diese meist von Maris Großvater initiiert wird. Der Beruf des Vaters wird vorgestellt und seine Einstellung gegenüber Maris Verhalten. Im Ballett geht es um die Tragödie von Faust. Ein dramaturgisches Element ist die Tatsache, dass sich der Ring unter dem Hut von Faust befindet. Die Masken werden filmisch betont gezeigt, was darauf schließen lässt, dass diese noch eine Bedeutung im Film haben werden. Es wird angedeutet, dass Arthur derjenige ist, der die Besucher des Sommerfestes vergiftet.

Kapitel 2: Der Geheimbund von Suppenstadt

00:09:33-00:14:10

Mari und ihre Freunde sind auf dem Weg nach Hause und überlegen sich einen Namen für ihre Forscher- und Entdeckergruppe. Während sie einen Eid ablegen und darauf schwören jede Aufgabe verantwortungsbewusst zu lösen, kommen Leo und seine Kumpels. Sie bedrohen die Gruppe und wollen den Inhalt ihrer Taschen sehen. Es gelingt den Freunden zu fliehen. Doch Leo erwischt Mari und will ihr den magischen Ring wegnehmen. Es kommt zum Streit. Plötzlich taucht Hannes auf und unterbricht die beiden. Mari erzählt irgendeine Geschichte und erfährt durch Hannes, dass Leo noch vor einem Jahr Balletttänzer war. Es ist ihm peinlich. Mari macht sich darüber lustig und fährt mit dem Fahrrad davon.

Kapitel 3: Der magische Ring

00:14:11-00:18:43

Mari besucht ihren Opa Peeter in seinem Haus, welches voller interessanter und mythischer Sachen ist. Er ist sehr erfreut sie zu sehen und beim Kaffee und Kuchen erklärt Peeter Mari, was es mit dem Anti-Mobbing-Mittel auf sich hat. Eine Schachtel mit diversen Ampullen, die alle andere Reaktionen auslösen: von Juckreiz, Weinen, Durchfall, Freude bis hin zum Niesen. Mari überreicht Peeter den Ring und erfährt, dass er ihrer Oma gehört hat. Darum hat der Ring eine ganz besondere Bedeutung für sie. Mari darf ihn behalten. Doch glücklich ist sie nicht, sie beichtet Opa ihr Missgeschick bei der Ballettaufführung. Peeter ist verständnisvoll und tröstet Mari, die nicht verstehen kann, warum ihre Eltern so viel arbeiten und keine Zeit für sie haben.

Kapitel 4: Die Blume

00:18:44-00:20:36

Arthur bringt Kadri nach Hause und sie verabreden sich für den nächsten Morgen, um in den botanischen Garten zu gehen. Als sie sich küssen wollen, kommt Mari und stört die beiden. Arthur bleibt allein zurück ...

Kapitel 5: Keine Zeit

00:20:37-00:22:11

Hannes und Reet sind in der Küche. Er liest seiner Frau die Kritiken der Aufführung vor und sie ist reagiert genervt. Hannes hat es eilig, weil er verreisen muss und Reet hat es eilig, weil sie zur Arbeit muss. Mari soll zum Ballettunterricht, hat aber keine Lust, weil sie lieber forschen möchte. Die Eltern verstehen ihren Berufswunsch nicht und sehen eine andere Zukunft für ihre Tochter.

Kapitel 6: Die Krankheit

00:22:12-00:26:09

Als Mari zum Balletttraining will, fällt ihr etwas Merkwürdiges auf. Alle Erwachsenen benehmen sich wie Kinder. Das Training fällt aus. Die Erwachsenen albern auf der Straße herum und tanzen, sitzen im Weg oder spielen. Als Reet am Krankenhaus ankommt, findet sie eine große Menschenmenge vor. Ein Reporter will von ihr wissen, was los ist. Auch Peeter ist auf den Straßen unterwegs und sieht das Chaos. Er beobachtet wie der Bürgermeister von zwei Polizisten von der Straße geführt wird und kontaktiert Kadri im Forschungslabor, um ihr zu erklären, dass er nicht auf Arbeit kommen kann. Reet wird im Krankenhaus von einer Schwester über die Symptome der Krankheit aufgeklärt. Währenddessen trifft sich Mari mit ihren Freunden im Geheimquartier. Olav und Anton berichten ihr noch vom gestrigen Vorfall. Leos Bande hat ihnen wirklich alles geklaut. Mari erzählt ihnen von dem Anti-Mobbing-Mittel und erfährt von Sadu, dass deren Eltern auch verrücktspielen.

Kapitel 7: Das Buch

00:26:10-00:30:07

Peeter kommt nach Hause und holt aus einem Versteck im Boden ein wertvolles Buch hervor. Er blättert kurz darin, als eine Person mit einer Maske – kurz *die Maske* – anrempelt und ihm das Buch abnimmt. Es kommt zu einer Rangelei zwischen beiden, bei der Maris Opa leicht verletzt wird. *Die Maske* vergiftet Peeter mit der lila Flüssigkeit. Mari und ihre Freunde kommen noch rechtzeitig, um zu verhindern, dass *die Maske* das Buch stiehlt. Die Freunde finden den Opa auf dem Boden vor.

Mari macht sich Sorgen. Die Zeit ist knapp. Bevor sich Opa in ein Kind verwandelt, erzählt er Mari und den anderen von dem Buch und der mysteriösen Krankheit, die die Bewohner von Tartu befällt. In einer Rückblende wird die Szene gezeigt, in der Christian, der Onkel von Peeter, ihm das Buch anvertraut. Der Zuschauer erfährt, dass sich die Geschichte in den 1940er Jahren abgespielt hat. Wieder in der Gegenwart verwandelt sich Opa in ein Kind und will Zug spielen. *Der Geheimbund von Suppenstadt* ist ratlos.

► **Zusatzinfo:** Im Film werden Rückblenden verwendet, um vergangene Ereignisse zu erzählen.

Kapitel 8: 48 Stunden

00:30:08-00:31:29

Im Krankenhaus vertraut sich Mari ihrer Mutter an und erzählt ihr von dem Buch. Natürlich hat Reet keine Zeit für solche Spiele und ermahnt ihre Tochter. Kadri kommt hinzu und berichtet Reet von der heiklen Situation der Patienten. Denn diese verlieren nach und nach ihr Gedächtnis und werden zunehmend schwächer. Mari hört, dass nur 48 Stunden Zeit bleiben, um die Erkrankten zu retten. Reet schickt ihre Tochter nach Hause.

Kapitel 9: Hilfe der Polizei

00:31:30-00:32:24

Mari fährt zur Polizei und hofft auf Hilfe. Auch diese glauben die abenteuerliche Geschichte nicht und schmeißen sie aus dem Revier.

Kapitel 10: Die Maske

00:32:25-00:36:10

Erschöpft schläft Mari am Schreibtisch ein. *Die Maske* dringt in ihr Zimmer ein und will das Buch stehlen. Mari wacht auf und kriegt es noch zu fassen. Es kommt zum Kampf zwischen den beiden. Mari schreit und wehrt sich. Das Buch fällt ins Aquarium. Als Maris Mutter ins Zimmer kommt, ist der Räuber weg. Reet schließt das Fenster. Sie glaubt Mari nicht und fordert sie auf, ins Bett zu gehen. Doch Mari föhnt das Buch trocken und stößt auf den ersten Hinweis: Die Enzyklopädie der Kuckucksuhr. Sie kontaktiert Olav, Anton und Sadu und berichtet ihnen von ihrer neuen Mission. Doch die Freunde sind müde und weisen Mari ab.

► **Anmerkung:**

Es handelt sich um eine Schlüsselszene: Nur weil das Buch ins Aquarium gefallen ist, musste Mari die Seiten trocken föhnen und fand so den Hinweis. Dieses Ereignis ist Bedingung für das Vortreiben der Handlung.

Kapitel 11: Der Auftrag

00:36:11-00:36:57

Leo sitzt in seinem Zimmer und spielt. *Die Maske* besucht Leo und erpresst ihn. Leo soll Mari beobachten und ihr das Notizbuch wegnehmen. Ansonsten werden alle von Leos Ballettkarriere erfahren.

Kapitel 12: Die Blume

00:36:58-00:37:52

Arthur und Kadri sind im Botanischen Garten und warten darauf, dass eine bestimmte Blume blüht. Sie verabreden sich für den nächsten Tag.

Kapitel 13: Die Mission

00:38:53-00:43:54

Mari begibt sich auf Spurensuche. Auf dem Markt überraschen sie ihre Freunde und stehen ihr zur Seite. Sie gehen in die Bibliothek. Unter einem Vorwand lotst Sadu den Pförtner in die obere Etage. Die Freunde suchen nach dem passenden Buch und Mari findet es. Wie in Opa Peeters Notizbuch beschrieben, finden sie den Hinweis zur Studentenvereinigung *EUS*. Des Weiteren finden sie im Buch eine Karte, auf der das Rathaus mit dem Glockenturm abgebildet ist. Dank eines schlaunen Einfalls von Anton wissen sie nun, dass sich der nächste Hinweis im Glockenturm befindet. Doch sie haben nicht viel Zeit. Als sie sich auf den Weg machen wollen, entdecken sie Leo und seine Bande. Bevor er ihnen aber das Leben wieder schwer machen kann, hat Mari eine Idee. Sie nimmt etwas von den Ampullen des Anti-Mobbing-Mittels für ein paar Bonbons. Anton muss als Lockvogel herhalten, damit Leo und seine Bande die Bonbons essen. Und es wirkt, Mari und ihre Freunde können weglaufen, während Leo und die anderen beiden anfangen zu weinen.

Kapitel 14: Der Glockenturm

00:43:55-00:46:16

Sadu, Olav und Mari klettern in den Glockenturm. Mari sieht aus dem Fenster und entdeckt Arthur und Leo zusammen. Die Suche geht weiter, aber die Zeit wird knapp. Die Uhr schlägt zwölf und bevor es zu spät ist, entscheidet sich Olav dafür, seinen Schuh zwischen die Räder zu klemmen. Die Zeit bleibt stehen und sie finden das Wappen der Studentenvereinigung.

Kapitel 15: Bei Sadu

00:46:17-00:48:46

Der Geheimbund von Suppenstadt trifft sich bei Sadu zu Hause und sie werten den zweiten Hinweis aus. Während sie nachdenken wohin sie ihr Abenteuer als nächstes führt, benehmen sich Sadus Eltern kindisch und stören die Freunde. Sadu schickt sie ins Bett. Gemeinsam lösen die Freunde das Rätsel und gelangen über die Engels- und Teufelsbrücke zum Observatorium auf dem Domberg.

Kapitel 16: Die Spurensuche

00:48:47-00:54:21

Szenen werden im Wechsel gezeigt. Mari, Olav, Anton und Sadu machen sich auf den Weg ins Observatorium. Leo und seine Bande sind den Freunden wieder dicht auf den Fersen. Sie teilen sich auf, denn ihnen bleiben nur noch 20 Stunden. Leo überrascht Mari und entführt sie. In der Zwischenzeit machen sich Sadu und die Jungs erst mal ohne Mari auf die Suche nach dem dritten Hinweis. Sie schleichen sich in die Sternwarte und bewegen das Teleskop. Mari ist im Versteck von Leo gefesselt. Die Bande fragt sie über das Buch aus. Da Mari nichts verrät, macht Leo den Ring von Maris Oma kaputt. Sadu und die Jungs finden den Hinweis – Jakob Schmidt Könninger. Dieser liegt auf dem Friedhof von Radi begraben.

Kapitel 17: Die Rettung

00:54:22-00:56:05

Unter einem Vorwand – Sadu nimmt ihre kindischen und nach Bonbons meckernden Eltern mit – können die Freunde Mari befreien. Sie klären Mari über ihren Fund auf und besprechen den weiteren Plan. Sadu bleibt erst einmal zurück, um ihre Eltern ins Krankenhaus zu bringen.

Kapitel 18: Nur noch 12 Stunden

00:56:06-01:00:17

Die Freunde machen sich auf die Suche nach dem nächsten Hinweis – die Lunge des Könningers. Kurz wird Leo eingekerkert, der kopfüber hängt und nach Hilfe bettelt. Schließlich kommt *die Maske* und droht ihm. *Die Maske* gibt ihm ein Seil, damit er sich hochziehen kann.

Mari und die anderen sind auf dem Friedhof, um nach der Grabstätte von Könninger zu suchen. Sie haben sich unbefugt Zutritt verschafft. Als sie den Sarg in der Kapelle finden und ihn öffnen wollen, kommt Sadu herein und erschreckt Anton. Gemeinsam stemmen sie den Sarg auf. Doch leider ist er leer. Enttäuscht machen sie sich auf den Heimweg und werden vom Friedhofswärter erwischt. Durch ihn erfahren sie, dass die Überreste nach Deutschland gebracht wurden. Zwei Polizisten tauchen auf und nehmen die Kinder mit.

Kapitel 19: Im Krankenhaus

01:00:18-01:05:22

Die Polizisten liefern Mari im Krankenhaus bei Kadri ab. Traurig steht Mari am Krankenbett ihres Großvaters. Die Prognose sieht nicht gut aus. Reet kommt dazu und ermahnt sorgenvoll ihre Tochter. Mari soll über Nacht im Krankenhaus bleiben. Gemeinsam mit ihrer Mutter isst sie ein Sandwich und erzählt ihre Geschichte. Reet glaubt ihr nicht, liefert aber den entscheidenden Hinweis, dass sich die Lunge von Könninger im Anatomiemuseum befindet. Als Reet weg ist, kontaktiert sie ihre Freunde und macht sich auf den Weg.

Kapitel 20: Die Suche geht weiter

01:05:23-01:07:45

Mari ist mit den Anderen im Anatomiemuseum. Sie finden die schwarze Lunge des *Könninger* und darin eine Botschaft. Der vierte Hinweis befindet sich im Botanischen Garten unter der *Olga Lerche / Lariks Eugensis* – einem Baum.

Kapitel 21: Die Lerche

01:07:46-01:12:14

Zwischenschnitt zu Arthur im Botanischen Garten. Wechsel zu Hannes und Reet im Krankenhaus. Als er seine Tochter abholen will, ist sie verschwunden.

Sie fahren zum Botanischen Garten und fangen an zu graben. Arthur erwischt sie und stellt die Kinder zur Rede. Er nimmt ihnen das Notizbuch ab. Es kommt zum Streit. Kadri kommt hinzu. Sie ist es, die den Kindern Glauben schenkt und überredet Arthur mitzuhelfen.

Umschnitt ins Krankenhaus: die Lage für die Patienten wird immer bedrohlicher. Es bleiben nur noch 6 Stunden Zeit, bis sie sterben. Hannes ruft die Polizei und begibt sich auf die Suche nach seiner Tochter. Mari und die anderen graben weiter und entdecken einen Eingang.

Kapitel 22: Das geheime Versteck

01:12:16-01:19:40

Die Kinder steigen eine Wendeltreppe hinab und gelangen in einen feuchten unterirdischen Gang. Dort befindet sich eine Art geheimes Büro der Studentvereinigung EUS. Das Notizbuch ist schließlich der Schlüssel und führt sie in diesen Raum. Mari findet einen Brief. In einer Rückblende wird gezeigt warum und wie das Gift in Umlauf kam und wie Paul, der beste Freund von Christian, in den 1940er das Gegengift hier versteckt hat. Kadri findet das Heilmittel in jenem Buch, auf das der Pfeil der Amazone zeigt. In einem stillen Moment enttarnt sich Kadri als *die Maske* und vergiftet Arthur. Sie entreißt Mari das Gegengift, offenbart ihre Motive und flieht.

Kapitel 23: Vertrauen

01:19:41-01:25:38

Zurückgelassen im unterirdischen Geheimzimmer, macht sich Mari schwere Vorwürfe. Doch die Freunde muntern sie auf und gemeinsam finden sie eine Lösung, um zu entkommen. Hannes sucht weiterhin mit den Polizisten nach seiner Tochter. Kadri ist auf der Flucht. Mit Hilfe von Schießpulver, können sie aus dem Geheimzimmer entkommen. Anton wird mutig und hört auf zu stottern. Währenddessen ist Kadri im Biomedizinischen Labor und untersucht das Gegengift. Mit dem kindischen Arthur im Schlepptau kommen die Freunde am verschütteten Eingang an und werden von Leo und seiner Bande in Empfang genommen. Freiwillig übergeben sie ihm das Notizbuch, damit er sie gehen lässt. In nur noch 26 Minuten versucht der Geheimbund von Suppenstadt, die Vergifteten zu retten.

Kapitel 24: Die Jagd nach dem Gegengift

01:25:39-01:34:18

Die Freunde kommen beim Labor an, Kadri flieht, die Kinder verfolgen sie. An einer Straßenkreuzung sieht Hannes die Kinder. Die Polizisten fahren den Kindern hinterher. Kadri lässt das Auto stehen und steigt in ein Boot. Während Mari und Sadu sich ein Boot stehlen, um die Flüchtige zu verfolgen, lenken die Jungs Leo und seine Bande ab. Durch ein Manöver landet Mari bei Kadri auf dem Boot und es kommt zum Kampf. Dadurch fallen das Gegengift und Kadri ins Wasser. Mari entscheidet sich dafür, ihre Widersacherin zu retten. Währenddessen kommen Hannes und die zwei Polizisten hinzu. Wütend stellt Hannes seine Tochter zur Rede, doch dann glaubt er ihr die Geschichte und springt ins Wasser, um das Gegengift zu holen. Schließlich findet Mari noch eine Flasche auf dem Boot.

Kapitel 25: Die Rettung

01:34:19-01:36:18

Auf den letzten Drücker verabreichen Mari, Sadu, Reet und die Krankenschwestern den Patienten das Gegengift. Alle sind froh, dass es auch Opa Peeter geschafft hat und wieder klar denken kann.

Kapitel 26: Die Party

01:36:19-01:39:10

Die Einwohner von Tartu feiern die überstandene Krankheit. Die Eltern zeigen Einsicht, dass sie Mari vernachlässigt haben. Opa Peeter erklärt, wer Kadri Heller wirklich war – die Enkelin von Paul. Er erläutert ihre Absichten und deckt auf, wie sie von dem Buch und dem Gift erfuhr. Der Bürgermeister verleiht dem *Geheimbund von Suppenstadt* dank den Goldenen Schlüssel von Tartu.

Abspann

01:39:11-01:44:47

Die Mitwirkenden werden eingeblendet und am Ende eine kurze Szene, in der Mari etwas Neues bei ihrem Opa entdeckt – den heiligen Gral.

4. Anknüpfungspunkte für den Unterricht - Arbeitsblätter

Einsatzmöglichkeiten

Untenstehend ist eine Übersicht für die pädagogische Nachbereitung von *Der Geheimbund von Suppenstadt* aufgeführt. Der Film bietet viele Möglichkeiten sich formal, inhaltlich und kreativ mit bestimmten Themen in unterschiedlichen Unterrichtsfächern auseinanderzusetzen. Die Reihenfolge der Arbeitsblätter ist nicht bindend. Im Rahmen des fächerübergreifenden Unterrichts können Übungen wiederholt oder auch weggelassen werden.

Fach	Unterrichtsbezug / Anwendung	Sozialform	Arbeitsblatt
Deutsch	Brainstorming Erlebnisanalyse Figurenanalyse Metaphernrätsel / Requisitensuche Inhaltsangabe Rezeption und Filmkritik	Gruppenarbeit Einzelarbeit Einzel- / Gruppenarbeit Einzelarbeit / Klassenunterricht Einzelarbeit Einzelarbeit	AB 01 AB 02 AB 03 AB 05 AB 10 AB 11
Ethik	Verhalten in Konfliktsituationen und Rollenverteilung Abenteuergeschichten	Klassenunterricht / Einzelarbeit Einzelarbeit	AB 04 AB 12
Kunst / Filmkunde Musik	Handwerk Filmanalyse Handlung und Assoziation Kamera und Perspektiven Farb- und Stimmungslehre (Farbdramaturgie) Auditive Analyse	Gruppenarbeit Gruppenarbeit Einzelarbeit Einzelarbeit / Klassenunterricht	AB 06 AB 07 AB 08 AB 09
Geographie / Geschichte / Gesellschaftskunde / Sachunterricht / Sport	Länderkunde Exkursionen (Such- und Abenteuerspiele)	Einzelarbeit Partner- / Gruppen- / Einzelarbeit	AB 13 AB 14
Chemie / Biologie	Experimente: Herstellung von „Medizin“	Partner- / Gruppenarbeit	AB 15

Hinweise und Informationen zu den Arbeitsblättern

Im Folgenden finden Sie Informationen und Erläuterungen zu den Arbeitsblättern. Die Aufgaben, die Sie hier nicht im Einzelnen wieder finden, werden auf den sich anschließenden Arbeitsblättern ausführlich beschrieben.

Grundlage: Handwerk Filmanalyse

In der heutigen medialen Zeit ist die Beschäftigung und Reflexion mit und durch den Film im öffentlichen Diskurs nicht mehr wegzudenken. Da der Film ein hochkomplexes Medium ist, gilt es eine Vielzahl von Bereichen und Aspekten zu untersuchen. Meist konzentriert man sich bei der Analyse auf ein bestimmtes Spektrum oder eine Vorgehensweise. So lassen sich Aussagen auf visueller (Raum, Licht, Farben), auditiver (Musik, Ton, Sprache) und narrativer Ebene (Dramaturgie, Figurenkonstellationen, Zeit- und Raum) treffen. Andere filmische Gestaltungsmittel wie Montage, Schnitt, Kamera sowie Einstellungsperspektiven spielen auch eine Rolle.

Die folgende Auswahl an Literatur bietet Anhaltspunkte, sich ausführlich zu inhaltlichen und formalen Aspekten der Filmanalyse zu informieren:

„Schule im Kino“ - Praxisleitfaden für Lehrkräfte:

https://www.arbeitskammer.de/fileadmin/user_upload/ak_download_datenbank/Aktuelles/Aktionen/AK_Filmtage_2013_Unterrichtsmaterial/Praxisleitfaden_fuer_Lehrkraefte.pdf

Das Online Portal für Filmbildung kinofenster.de führt umfangreich in die Methoden der Filmarbeit im Unterricht ein. www.kinofenster.de

Bücher:

Faulstich, Werner: Grundkurs Filmanalyse. 3. Auflage. Paderborn. Wilhelm Fink Verlag, 2013

Hickethier, Knut: Film und Fernsehanalyse. 4. Auflage. Stuttgart. Verlag J.B. Metzler, 2007

Keutzer, Oliver et al.: Filmanalyse: Film, Fernsehen, Neue Medien. Wiesbaden. Springer VS, 2014

Zu AB 01: Erste Eindrücke – Brainstorming

Diese Aufgabe besteht aus mehreren Teilaufgaben: Um die Schüler einfach und schnell auf ein Filmgespräch vorzubereiten, bietet sich zunächst ein Brainstorming an. Das fördert den kreativen Gedankenfluss und stimmt die Schüler positiv auf die vorliegenden Aufgaben ein. Denn beim Brainstorming können die Kinder den Gedanken freien Lauf lassen und knüpfen so schon von allein Beziehungen zwischen ihren Ideen. Alternativ können Sie auch in einer Mindmap oder Tabelle die Schüler in Gruppen ihre Assoziationen, Beobachtungen, Aussagen und Fragen zum Film zu Papier bringen lassen. Im Anschluss wird alles in einem Tafelbild ausgewertet. Ferner können Sie mit den Schülern eine Kategoriensammlung erstellen, die es ermöglicht die wichtigsten Themenfelder aufzuzeigen. Die Schüler können später immer wieder darauf zurückgreifen.

Zu AB 02: Erste Eindrücke – Erlebnisanalyse

Die Erlebnisanalyse orientiert sich an den medienpädagogischen Arbeitsmaterialien von Ulrich Ehlers. Um die Schüler auf ein Filmgespräch vorzubereiten, geben Sie den Schülern nach dem Kinobesuch eine Liste mit Fragen zu unterschiedlichen Kategorien (Inhalt, Filmgestaltung, Figuren, Botschaft des Films, etc.). In dem sich die Schüler mit den Fragen auseinandersetzen, können sie ihre Assoziationen verarbeiten und entwickeln so einen Blick auf bestimmte Inhalte und Besonderheiten im Film.

Diese Aufgabe kann anstelle der ersten bearbeitet werden. Es ist jedoch empfehlenswert die Erlebnisanalyse als Ergänzung zum Brainstorming durchzuführen. So wird das Wissen, um den Film gefestigt.

Im Film wird ein begrenztes Zeitfenster von 48 Stunden gegeben, um eine Aufgabe zu erfüllen. Im Sportunterricht kann man die Erlebnisanalyse mit sportlichen Aktivitäten ergänzen. In einer Art Stationstraining müssen die Schüler leichte bis schwere Sportaufgaben absolvieren. Während die Schüler nur einen begrenzten Zeitraum haben, um von Station zu Station zu kommen, müssen sie verschiedene Fragen zum Film beantworten.

Zu AB 03: Figurenanalyse

Bevor sie auf eine ausführliche Inhaltsanalyse mit thematischen oder filmästhetischen Hintergrund eingehen, sollten die Figuren näher beleuchtet werden. Diese Aufgabe bietet den Schülern die Möglichkeit. Unterschiedliche Aufgaben dienen dazu, den Stoff des Filmes zu festigen und sich in die Verhaltensweisen und Gefühle der Figuren hineinzusetzen.

Zu AB 04: Verhalten in Konfliktsituationen

In dieser Aufgabe geht es darum, das Verhalten von Erwachsenen und Kindern in Konfliktsituationen zu beschreiben und zu vergleichen. Wie verhalten sich die Figuren im Film in bestimmten Szenen? Wie reagieren sie auf ein Problem? Und wie wollen sie es lösen?

Diskutieren Sie mit den Schülern die Reaktionen und Verhaltensweisen der Figuren im Film. Bringen Sie Beispiele aus dem richtigen Leben mit ein. Die Schüler sollen frei erzählen, ob sie sich genau so verhalten würden oder nicht. Haben sie schon mal ähnliche Situationen selbst erlebt?

Zu AB 05: Metaphernrätsel

In Filmen entfalten bestimmte Zeichen, Werte und Normen Bedeutungen und Sinnkonzepte. Dazu zählt auch die Verwendung von bildhafte Ausdrücke und Symbolen. In *Der Geheimbund von Suppenstadt* werden folgende Metaphern bzw. Motive verwendet: Maske, Notizbuch, Lila Ampulle, Fahrrad, Ring, Bonbons → Requisiten und Botanischer Garten, Geheimversteck der Freunde, Krankenhaus, Ballett-Bühne, Opa Peeters Wohnung, unterirdisches Geheimzimmer der Studentenverbindung EUS → Orte. Diese werden unterschiedlich verwendet und können je nach Bedeutung in zwei Sparten (Requisiten und Orte) unterteilt werden.

Die Schüler bilden kleine Gruppen und begeben sich auf die Suche nach bestimmten Requisiten und Eigenschaften, welche im Film verwendet werden. Anschließend diskutieren und präsentieren sie, welche Bedeutung diese Symbole im Film und darüber hinaus (allgemein) haben.

Material: Bereiten Sie die entsprechenden Wortkarten vor und/oder legen Sie die Gegenstände bereit.

Zu AB 06: Szenenrätsel

Die Auseinandersetzung mit narrativen Prozessen ist bei der Filmanalyse unerlässlich. Denn diese beinhalten Handlungsverläufe sowie verschiedene räumliche oder zeitliche Ebenen, welche Aufschluss über das Gesamtbild des Films geben. Gewisse Erzählstrategien lassen sich herausarbeiten, welche den Erzählfluss einer Handlung beeinflussen. In dieser Aufgabe geht es darum, die verschiedenen Bilder zu beschreiben und schon erste analytische Schritte vorzunehmen. Die Schüler beobachten und werten, was die Figuren gerade vorhaben. Somit steht die Handlung im Vordergrund dieser Übung.

Zu AB 07: Kamera und Perspektiven

Die Kamera gehört zu den wichtigsten filmischen Darstellungsmitteln. Sie ermöglicht es Menschen und Orte aus wechselnder Distanz und Perspektive wahrzunehmen. Wir können den Raum also bis ins kleinste Detail abbilden. Die Schüler setzen sich mit Einstellungen und Perspektiven der Kamera auseinander. Sie probieren sich selbst aus, analysieren Szenenbilder und ordnen diese richtig zu.

Siehe auch: Einstellungsgrößen:

<https://www.planet-schule.de/wissenspool/filmbildung-in-der-grundschule/inhalt/unterricht/einstellungsgroessen.html>

https://lehrerfortbildung-bw.de/werkstatt/video/unterricht/baum/jobs/BW02einstellungsgr_loesung.pdf

Material: Die Schüler benötigen mehrere Fotoapparate, um die unterschiedlichen Einstellungsgrößen und Perspektiven praktisch ausprobieren zu können.

Des Weiteren müssen Schere und Leim für die Zuordnung der Szenenbilder bereitgestellt werden (→ weisen Sie Ihre Schüler vorab darauf hin, dass sie die Szenenbilder zunächst nur auflegen und erst nach dem Vergleichen und gegebenenfalls korrigieren im Klassenverband aufkleben).

Lösungen Aufgabe 2:

Supertotale / Panorama 	Halbnah 	Italienisch 
Totale 	Nah 	Normalperspektive 
Halbtotale 	Groß 	Froschperspektive 
Amerikanische 	Detail 	Vogelperspektive 

Zu AB 08: Farbdramaturgie

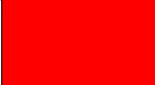
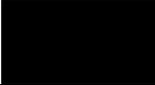
Ein gestalteter Filmraum dient als Mittel der Figuren- und Handlungscharakterisierung. So spielt neben den Requisiten auch die Licht- und Farbgebung eine große Rolle. Denn diese können mit treffender Sicherheit bestimmte Gefühle und Reaktionen hervorrufen und erzeugen so Spannung in der Handlung. In den oben genannten Aufgaben gehen die Schüler der emotionalen Wirkung von Farben nach. Dazu ordnen sie die Reaktionen den richtigen Farben zu, um anschließend den Einsatz der Farben im Film zu besprechen.

Siehe auch:

<http://www.kinofenster.de/lehmaterial/glossar/farbgebung/>

<http://www.iungefilmszene.de/filmemachen/praxis.php?id=96&k=6>

Lösung zu Aufgabe 1:

Farbe	Lösung	Bedeutung und Wirkung
		<u>positiv:</u> Sieg, Liebe, Leidenschaft, Stärke, Herz, Dynamik, Action <u>negativ:</u> Blut, Krieg, Feuer, Gefahr, Wut, Teufel, Zorn, aggressiv
		<u>positiv:</u> Sonne, Sommer, Frische, Heiterkeit, Gold, Ernte, Innovation <u>negativ:</u> Feigheit, Verrat, Eifersucht, Gefahr, Krankheit, Dummheit, Neid
		<u>positiv:</u> Vegetation / Pflanzen, Natur, Frühling, Fruchtbarkeit, Hoffnung, Glück, Ausgeglichenheit, Leben <u>negativ:</u> Verfall, Unerfahrenheit, unreif, giftig
		<u>positiv:</u> Nacht, Kohle, Energie, Stabilität, Förmlichkeit, elegant <u>negativ:</u> Angst, Leere, Tod, Anonymität, böse, düster
		<u>positiv:</u> Reinheit, Sauberkeit, Ordnung, Schnee, Unschuld, Friede, leicht <u>negativ:</u> kalt, steril, blass
		<u>positiv:</u> Intelligenz, Reife, Wohlstand, Würde, Zurückhaltung / Vorsicht, Ruhe <u>negativ:</u> Verwirrung, Verfall, Schatten, Depression, Beton, Langeweile, regnerische Tage
		<u>positiv:</u> Himmel, Meer, Ruhe, Vertrautheit, Spiritualität, Stabilität, Friede, Einheit, Harmonie <u>negativ:</u> Kälte, Nachlässigkeit, Trautänzerei, Melancholie, konservativ
		<u>positiv:</u> Spaß, Freude, fantastisch, Genuss, Obst / Zitrusfrüchte, Aktivität, Wärme, Lust, Kommunikation, belebend <u>negativ:</u> Warnung / Achtung, Aufregung, Angeberei, aufdringlich
		<u>positiv:</u> geheimnisvoll, Magie, Stiefmütterchen, elegant, Würde, Spiritualität, Gleichstellung, Diplomatie <u>negativ:</u> Melancholie, Eitelkeit, Einsamkeit, Hexerei, unglücklich, düster, zweilichtig

Zu Aufgabe 2: Hintergrundinformationen zu karierten Hemden

„Flanellhemden sind Hemden, die sich durch den Flanell-Stoff und einen speziellen Schnitt auszeichnen.

Ursprünglich wurden Flanellhemden in Nordamerika als Arbeitshemden produziert, vor allem für Land- und Waldarbeiter, woher die Bezeichnung Holzfällerhemd stammt. Ähnlich wie die häufig in Kombination mit Flanellhemden getragenen Jeanshosen entwickelten sie sich zum gängigen Bestandteil von Freizeitbekleidung.

Heute werden Flanellhemden normalerweise aus Baumwollflanell gefertigt und werden überwiegend der Freizeitmode zugerechnet. Da sie wärmer und strapazierfähiger als Hemden aus glattem Stoff sind, werden sie besonders zu Aktivitäten im Freien (z. B. Wandern) getragen. Kräftige Farben wie Rot oder Blau sind nicht selten; kariert als Musterung darf als klassisch gelten.

Flanellhemden erfreuten sich bei vielen Künstlern, vor allem Musikern, großer Beliebtheit. So schrieb z. B. die österreichische Tageszeitung Die Presse über John Fogerty, dass dieser auf keinem Bild ohne kariertes Flanellhemd zu sehen sei. Im Country-Rock repräsentieren Flanellhemden vielfach Landarbeit und gelten als zeitlos.“ (Quelle: Wikipedia)

Siehe auch: <https://www.maenner-style.de/karohemd/>

Zu AB 09: Ton und Musik

Als dramaturgisches Element spielt die Musik im Film eine herausragende Rolle. Zum einen als Teil der Handlung im *on*, zum anderen als unterbewusste Emotionalisierung der Filmhandlung im *off*. In dieser Filmanalyse liefert das Sounddesign von *Der Geheimbund von Suppenstadt* wichtige Anhaltspunkte für die Ausdifferenzierung von Szenen, zum Beispiel wechselt die Stimmungstechnik zwischen Actionreichen und emotionsschwachen Szenen. Die Leitmotivtechnik charakterisiert bestimmte Figuren im Film. So wird Arthur zunächst immer bedrohlich und suspekt beschrieben. Die Schüler lernen anhand kleiner Übungen die Bedeutung der Musik und Tongestaltung im Film und werden selbst musikalisch aktiv.

Siehe auch: Filmmusiktechniken http://www.uni-potsdam.de/u/slavistik/vc/filmanalyse/arb_stud/mueller_meisdrock/docs/techniken.htm#anfang

Hinweis zu Material: Für diese Aufgaben benötigen Sie entsprechende Vorführtechnik, um ausgewählte Szenen mit den Schüler erneut anzuhören/anzuschauen.

Folgende Szenen sind Bestandteil der Aufgaben:

Vorspann

Kapitel 24: Die Jagd nach dem Gegengift, Ausschnitt: 01:26:04-01:27:54

Kapitel 2: Der Geheimbund von Suppenstadt, Ausschnitt: 00:11:20-00:12:45 → nur Ton, ohne Bild

Außerdem sind für die Livevertonung durch die Schüler ein Aufnahmegerät sowie einfache musikalische Instrumente (Klangkoffer, etc.) hilfreich.

Zu AB 11: Rezeption und Filmkritik

Für Schüler ab 11/12 Jahren in Anlehnung an die erlernten Informationen und das Besprochene verfassen die Schüler eine Filmkritik. Diese sollte nicht länger als eine Seite sein. Alles was sie bis dahin behandelt haben, fließt in die Kritik mit ein:

Inhalt, Form, Figuren, Handlung, Message des Films auch die persönliche Meinung der Schüler darf nicht fehlen (Bewerten und Begründen anhand von Filmszenen).

Diese Aufgabe kann als Abschlussübung für den Deutschunterricht gesehen werden, in der die Schüler noch mal auf alles eingehen, was sie über Inhalt und Filmgestaltung gelernt haben.

Diese Aufgabe dient zur Wiederholung und Festigung des Besprochenen. So können die Schüler ihre Kompetenzen vertiefen.

Einen Leitfaden und Informationen zum Thema finden Sie unter:

<http://www.kinofenster.de/lehmaterial/methoden/eine-filmkritik-verfassen/>



Zu AB 14: Exkursionen

Blinde Exkursion

In *Der Geheimbund von Suppenstadt* geht es u.a. um Vertrauen. Mari betont dies oft gegenüber ihren Eltern, die ihr Handeln oft als unnützlich und unvernünftig abstempeln. Außerdem setzen die Abenteurer und das Finden des Gegenmittels Mut und Stärke voraus, welche die kleine Mari und ihre Freunde besitzen. Da man sich nicht mehr auf die Erwachsenen verlassen kann, übernehmen die Kinder nun die Verantwortung.

Im Hinblick auf die oben erwähnten Fakten, kann diese Art der Exkursion nicht nur das Vertrauen gegenüber der eigenen Mitschüler stärken, es schult auch die Verwendung von Sinnen, die im täglichen Leben kaum genutzt werden. Denn ein Großteil der menschlichen Wahrnehmung wird über das Sehen realisiert. Indem die Schüler aber hier ohne visuelle Kommunikation auskommen müssen, lernen sie unbekannte Räume anders und bewusster wahrzunehmen.

Vorbereitung: Die Exkursion sollte möglichst von mehreren Erwachsenen geleitet und beaufsichtigt werden. Legen Sie eine Route (oder auch verschiedene Routen) fest, die die Schüler meistern sollen. Vielleicht können Sie auf dem Schulgelände bleiben oder es gibt einige schöne Orte in der Nähe, die man aufsuchen (und evtl. mit dem Unterrichtsstoff verknüpfen) kann.

Material: Sie benötigen eine entsprechende Anzahl an Augenbinden (Schals, Tücher, Schlafmasken o. Ähnliches) für die „blinde“ Schülergruppe.

Ablauf der Exkursion: Die Schüler finden sich zu zweit zusammen. Einer Person werden die Augen verbunden. Instruieren Sie die Gruppe der führenden Schüler über die Route und weisen Sie gegebenenfalls nochmal explizit auf mögliche Gefahrenstellen hin. Dann kann die Exkursion starten. Die „Blinden“ werden von ihren/ihrer Partner/in verbal geführt, aber sicherheitshalber immer mit einer Hand in Reichweite begleitet.

Nachbereitende Aufgaben: Die Schüler werten im Anschluss die Exkursion aus und beschreiben ihre Gefühle und Reaktionen. Dazu gibt es Fragen auf dem Arbeitsblatt.

Spurensuche mit Geocaching

Schicken Sie Ihre Schüler wie im Film auf eine Schatzsuche. Dabei wird im Folgenden eine Methode kurz vorgestellt, die die räumliche Orientierung mit technischen Mitteln fördern soll. Einerseits begegnen die Schüler der Natur und urbanen Umwelt auf klassische Weise, andererseits ermöglicht der Einsatz moderner Technologien als Hilfsmittel den Informations- und Erkenntnisgewinn zu steigern.

Hinweis zur Vorbereitung: Diese Exkursion bedarf intensiverer Planung, Vorbereitung und speziellem Materialeinsatz.

Im Vorfeld müssen Sie Etappen und Hindernisse herausarbeiten, welche die Schüler mit Hilfe der Koordinaten finden sollen. Die Stationen können zum Beispiel Orte und Gebäude von historischer, kultureller oder sozialer Bedeutung sein (Theater, Rathaus, Park, Innenstadt, etc.).

Die Caches könnten beispielsweise auch einzelne Wörter oder Buchstaben beinhalten, die schließlich ein Lösungswort (Bsp: Schatzsucher; Notizbuch) oder einen Lösungssatz ergeben.

Die Schüler müssen in kleine Gruppen/Teams eingeteilt und zeitlich gestaffelt auf Schatzsuche geschickt werden.

Tipp: Holen Sie sich evtl. Unterstützung ansässiger Geocaching-Spezialisten. Vielleicht gibt es aber auch unter den Schüler oder Kollegen oder deren Umfeld, Personen, die sich mit der Thematik auskennen und Sie unterstützen können.

Oder Sie arbeiten sich gemeinsam mit Ihren Schülern in die Thematik Geocaching ein und entwickeln die Exkursion in Rahmen des Fächerverbindenden Unterrichts oder einer Projektwoche.

Informationen und Lehrmaterial zum Thema Geocaching:

Geocaching mit Schulklassen – aber wie?:

<https://weser8geocaching.wordpress.com/2009/01/20/geocaching-mit-schulklassen-aber-wie/>

Geocachen mit Kinder- und Jugendgruppen: <http://www.daslangesuchen.de/geocachen-mit-kinder-und-jugendgruppen-teil-2-2/>

Schnitzeljagd mit Satellitenunterstützung: <https://www.lehrer-online.de/unterricht/grundschule/sachunterricht/jahreszeiten/unterrichtseinheit/ue/schnitzeljagd-mit-satellitenunterstuetzung/>

GPS im Unterricht - Themenrouten für die Schule: <http://www.gps.medienecken.de/>

Spezial: Was ist Geocaching?: <http://www.planet-schule.de/sf/spezial/geocaching/>

Geocaching in 45 Min?: <https://gophi.wordpress.com/2011/06/05/geocaching-in-45-min/>

Geocaching mit Google Maps: <https://www.handysektor.de/smartphone-kreativ/detailansicht/article/geocaching-schnitzeljagd-20-1.html>

Spezial: Was ist Geocaching?: <http://www.planet-schule.de/sf/spezial/geocaching/>

Checkliste zum Legen eines Caches mit mehreren Stationen: <http://neu.schule-gps.de/media/Checkliste%20zum%20Legen%20eines%20Caches%20mit%20mehreren%20Stationen.pdf>

Kostenlose Vorlagen für Logbücher als PDF: <https://www.geoparadise.de/Kostenlose-Logbuecher-Logstreifen-Nano-Filmdosen>

Ablauf der Exkursion: Bei dieser modernen Schnitzeljagd sind die Schüler mit einem GPS-Gerät (oder Smartphone mit der kostenlosen App *Google Maps*) ausgestattet. Zusätzlich bekommen sie diverse Koordinaten, die sie der Reihe nach im Empfänger eingeben müssen, um so zur nächsten Station zu gelangen. An jeder Station warten von den Lehrern bereitgestellte Schätze oder Lösungselemente.

→ Ergänzen Sie das Arbeitsblatt 15 entsprechend Ihrer geplanten Exkursion mit konkreten Aufgaben und Zielstellungen, einem passenden Geocaching Laufzettel mit den Koordinaten, etc.

Nachbereitende Aufgaben: Am Ende der Exkursion werten die Schüler aus und reflektieren.

Zu AB 15: Herstellung von „Medizin“

In *Der Geheimbund von Suppenstadt* spielen verschiedene „medizinische“ Mittel eine große Rolle. Nicht nur das das Gegenmittel, sondern auch die verschiedenen Tränke des Opa Peeter finden Verwendung. Dabei geht er in *Kapitel 3: Der magische Ring* speziell auf einige ein, die unterschiedliche körperliche und emotionale Reaktionen hervorrufen.

In den auf dem Arbeitsblatt genannten Experimenten brauen sich die Schüler ihr eigenes Gift bzw. Gegenmittel zusammen. Dabei stehen verschiedene Farben für verschiedene Charaktereigenschaften.

Die Anleitungen für die Experimente können Sie im Folgenden nachlesen oder selbst noch eine erstellen. Diese geben Sie den Schülern, bevor sie die Experimente durchführen.

Bunte Brause:

Material: Zucker, Natron, Glas, Löffel, Götterspeise sowie Lebensmittelfarbe.

Drei Löffelspitzen Natron werden in eine Schüssel gegeben. Danach gibt ihr einen Teelöffel Götterspeise und evtl. Lebensmittelfarbe dazu. Anschließend werden je ein Teelöffel Zucker und Zitronensäure dazu gemischt. Alles mit dem Löffel noch mal vermischen und den Inhalt der Schüssel in ein Glas Wasser geben und verrühren. Fertig.

Juckpulver:

Material: schwarze getrocknete Pfefferkörner, Mörser mit Stößel

Einfach eine kleine Menge Pfefferkörner in den Mörser geben und mit dem Stößel zerkleinern.

► Zur Herstellung der Brause werden ungefährliche Chemikalien verwendet. Die Pulverbrause ist eine einfache Alternative zu zusatzstoffreichen Limonaden und kann zu Hause selbst hergestellt werden. Im Vergleich dazu, sind das Herstellen und die Verwendung von Juckpulver anders zu betrachten. Denn Juckpulver ist nicht nur ein Scherzartikel, sondern kann bei Menschen mit Atemwegserkrankungen oder Neurodermitis zu allergischen Reaktionen führen. Darüber müssen die Schüler belehrt werden. (Eventuell sollten Sie auch ausreichendes Informationsmaterial zum Juckpulver bereitstellen.)

Obwohl die Experimente nicht sonderlich schwer sind, fördern sie den Erkenntnisgewinn und tragen dazu bei, sich kritisch mit bestimmten Substanzen und Mitteln auseinanderzusetzen.

In Ergänzung dazu, kann ein zusätzliches Programm für den Biologieunterricht angeboten werden, welches im Folgenden kurz vorgestellt wird:

Zusätzliches Angebot für den Biologieunterricht (ebenfalls für den Ethikunterricht geeignet):

Zum einen könnten die Schüler über die Pharmaindustrie sprechen und lernen, wie und wo Medikamente hergestellt werden und welche Bedeutung die Art der Verwendung für die Gesellschaft hat. Ferner lässt sich auf den Missbrauch von Medikamente eingehen. Aufbauend auf der Szene als Opa Peeter erklärt, dass er Mittel für verschiedene Zwecke hergestellt hat (Durchfall, Weinen, Niesen...), recherchieren die Schüler, was es für verschiedene pflanzliche und chemische Arzneimittel gegen bestimmte Krankheiten oder Gefühle gibt. Besprechen Sie auch mögliche Nebenwirkungen.

AB 02: Erlebnisanalyse

Aufgabe 1: Beantworte folgende Fragen.

Was ist das Thema des Films?

Wer ist die Hauptfigur? Wie charakterisiert ihr diese?

Welche Szenen oder was haben euch am besten gefallen? Warum?

Was ist der Kernkonflikt im Film?

Wer ist Jakob Schmidt Könninger?

Wer ist Kadri und was sind ihre Motive?

Warum können sich Mari und ihre Freunde nicht mehr auf die Erwachsenen verlassen?

Wo ist das Gegenmittel versteckt?

Nennt die Hinweise, die Mari mit ihren Freunden entdeckt, in der richtigen Reihenfolge. An welchen Orten muss sie suchen?

Welches Verhältnis hat Mari zu ihren Eltern, ihrem Opa und Leo?

Wo arbeitet Arthur?

Aufgabe 2: Formuliere eigene Fragen

Überlege dir 5 weitere Fragen, die du dir möglicherweise während des Films gestellt hast und hinterfrage Aspekte, welche dich zum Film interessieren. Diskutiert eure Fragen in der Klasse.

1.

2.

3.

4.

5.

AB 03: Figurenanalyse

Im Folgenden seht ihr eine Auswahl an Figuren aus der *Geheimbund von Suppenstadt* und einen Kasten mit verschiedenen Begriffen. Diese beschreiben den Charakter, das Aussehen, persönliche Gegenstände sowie Motive und Ziele der Personen. Einige Eigenschaften treffen auf mehrere Figuren zu.



.....

.....

.....



.....

.....

.....

mutig alt Ballett Neurologin abenteuerlustig Fahrrad vernünftig Markenschuhe
 ängstlich viel zu tun braune Haare Forscher lustig Smartphone garstig / gemein
 hübsch übertriebener Ehrgeiz blonde Haare Protagonist (Hauptfigur, Held, Spieler)
 Antagonist (Antiheld, Gegenspieler)

- Aufgabe 1:** Ordnet die Begriffe den Figuren zu.
- Aufgabe 2:** Vergleicht eure Ergebnisse in einer Gruppe und diskutiert, ob die Eigenschaften der Figuren auf den Fotos zum Ausdruck kommen.
- Aufgabe 3:** Ergänzt weitere Eigenschaften, die ihr für die Figuren zutreffend findet.

Aufgabe 4: Beschreibe stichpunktartig Maris Beziehung zu folgenden Personen:

Maris Verhältnis zu...	Art der Beziehung
... ihren Eltern	
... ihrem Opa	
... ihren Freunden Sadu, Anton und Olav	
... Leo	
... Kadri / <i>die Maske</i>	
... Arthur	

Aufgabe 5: Charakterisiert Kadri. Beschreibt ihre Interessen und Absichten in Bezug auf den Kernkonflikt im Film.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Aufgabe 6: Jeder von euch sucht sich einen Partner aus. Dabei sollt ihr in die Rollen der Figuren schlüpfen und gegenseitig ein Interview führen. Entscheidet euch wer welche Person verkörpert und wer die Fragen stellt. Versucht euch dabei in die Figuren hineinzusetzen, um die Gefühle und Motive richtig zu interpretieren.

Folgende Fragen könnten gestellt werden:

zu Mari

Wie fühlt man sich als die *Retterin der Stadt*? Was hältst du davon, dass deine Eltern immer so viel arbeiten müssen? Wie bist du auf die Idee gekommen, einen Geheimbund zu gründen? Was möchtest du mal werden? Wer sind deine besten Freunde? Warum kannst du Leo nicht leiden? Beschreibe die gefährlichsten Situationen, die du bisher erlebt hast? Warum denkst du, dass Arthur *die Maske* ist? Wie hast du dich gefühlt, *als die Maske* dir das Notizbuch stehlen wollte? Wie hast du dich gefühlt, als du erfahren hast, dass Kadri hinter allem steckt? Hattest du Angst, als sie euch eingesperrt hat? ...

zu Kadri

Was bist du von Beruf? Warum hast du die Stadt vergiftet? Wie empfandst du deine Zeit mit Arthur? Warum bist du Wissenschaftlerin geworden? Wie hast du dich gefühlt, als du das Heilmittel endlich gefunden hast? Wie hast du dich gefühlt, als man dich verfolgt hat? ...

zu Leo

Warum ärgerst du Mari und ihre Freunde immer? Woher kennst du Maris Vater? Was hältst du vom Ballett? Hattest du Angst vor der *Maske*? Warum hat diese dich erpresst? Wo halten deine Freund und du sich immer auf? Wie hast du dich gefühlt, als du endlich das Notizbuch bekommen hast?

zu Hannes und Reet

Wie würdet ihr eure Tochter charakterisieren? Gefällt es euch, dass sie immer auf Abenteuerreise geht? Was wünscht ihr euch für sie? Reet, warst du überfordert, als du von der Krankheit erfahren hast? Hannes, was hast du gemacht, als deine Tochter im Krankenhaus verschwunden ist? Wie hast du dich gefühlt, als du Mari und Kadri auf dem Boot erwischt hast?

zu Großvater Peeter

Wie würdest du deine Enkelin Mari beschreiben und wie ist euer Verhältnis zueinander? Was ist dein Beruf? Was machst du in deiner Freizeit? Wie hast du dich gefühlt, als du vergiftet wurdest und als du wieder bei Sinnen warst? Bist du stolz auf deine Mari?

zu Arthur

Was bist du von Beruf? Welche Rolle spielen Pflanzen für dich? Was empfindest du für Kadri? Beschreibe die Situation, als du Mari und ihre Freunde beim Graben im Botanischen Garten erwischt hast. Wie hast du dich gefühlt, als du erfahren hast, dass Kadri dich nur ausgenutzt hat?

Aufgabe 7: Jetzt heißt es schnell sein: Die Lehrer stoppen die Zeit. Jeder von euch erstellt seine eigene Beschreibung zu einer der folgenden Möglichkeiten:

- A) einer Figur im Film
- B) einem Klassenkameraden
- C) einer Person aus dem privaten Umfeld (Familienmitglied, Freund, etc.)
- D) einer Person eurer Wahl

Doch die Zeit ist knapp, denn ihr habt nur 5 Minuten Zeit. Schafft ihr alles Wichtige zusammenzutragen bevor die Lehrer die Aufgabe beenden?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

AB 04: Verhalten in Konfliktsituationen

Aufgabe 1: Diskutiert in der Klasse das Verhalten und die Reaktionen der Figuren im Film. Findet Szenen, in denen Konflikte besonders gut zum Ausdruck kommen und analysiert, wie die Figuren darauf reagieren. (Mögliche Themen könnten sein: Glaube und Vertrauen, Klischeesprüche von Erwachsenen, Fantasie, Geschichten, Abenteuer, Arbeit, Zeitdruck etc.)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Aufgabe 2: Wie Hannes und Reet auf die Meinung und das Verhalten ihrer Tochter reagieren, soll im Folgenden dargestellt werden. Ergänzt die Tabelle.

Szenen	Reaktion der Eltern
Mari möchte Archäologin werden.	
Die Stadt wird vergiftet.	
Wir haben einen Geheimbund gegründet.	
Mari bleiben nur 48 Stunden Zeit, um das Gegenmittel zu finden.	
Mari stört das Ballett von ihrem Papa.	
Mari erzählt ihrer Mutter, dass ein maskierter Räuber in ihrem Zimmer war.	
Mari ist nachts in eine Kapelle auf dem Friedhof eingebrochen.	
Hannes befindet sich nach der Verfolgungsjagd mit seiner Tochter auf dem Boot.	

Aufgabe 3: Da sie sich Sorgen machen und nur das Beste für einen wollen, reagieren Eltern oft scheinbar kritisch und überfürsorglich. Gibt es Situationen an die ihr euch erinnern könnt, in denen übertriebene Verhaltensweisen eurer Eltern zum Ausdruck kamen? Was hat euch daran besonders gestört? Könnt ihr die Reaktionen eurer Eltern verstehen?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Aufgabe 4: Was fällt euch zum Thema „Erwachsene benehmen sich kindisch“ ein? Beantwortet dazu auch folgende Fragen: Welche Folgen hätte das für euch und andere, wenn die Erwachsenen sich wie Kinder benehmen? Wie würdet ihr euch fühlen? Welche Freiheiten hättet ihr? Welche Gefahr besteht, wenn ihr als Schüler die alleinige Verantwortung für euer Handeln übernehmen müsstet?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Aufgabe 6: Leo und seine Bande machen Mari und ihren Freunden regelmäßig das Leben schwer. Diskutiert über dieses Verhalten. Beantwortet folgende Fragen:



Wie schätzt ihr die Situation im Film ein? Was glaubt ihr, warum Leo Mari und die anderen ärgert? Ist das wirklich Mobbing oder ist die Situation harmlos? Fühlen sich Mari und ihre Freunde dadurch seelisch und körperlich geschwächt? Wie gehen sie damit um?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Wie würde ich mich fühlen und reagieren, wenn mir so etwas passiert? Was kann man als Beobachter oder Opfer dagegen tun? Welche Konsequenzen kann es für Täter und Opfer geben? Warum ärgert überhaupt jemand einen anderen? Welche Gründe gibt es dafür?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Im Film bekommt Mari von ihrem Opa ein Anti-Mobbing-Mittel. Was stellt ihr euch darunter vor?
Kann es für alles eine Medizin geben? Wie setzen Mari und ihre Freunde diese Medizin ein?

.....
.....
.....
.....
.....

AB 05: Metaphern und Symbole

Aufgabe 1: Auf den Tischen liegen diverse Gegenstände und Wortkarten verteilt. Diese werden in *Der Geheimbund von Suppenstadt* unterschiedlich verwendet. Findet heraus welche Bedeutung die einzelnen Gegenstände haben und ordnet sie entsprechend mit in der Tabelle ein.

Gegenstände/ Requisiten	Beispielszene

Orte	Beispielszene

Aufgabe 2: Diskutiert und wertet anschließend in der Klasse aus welche Rolle die Gegenstände, Requisiten und Begriffe im Film spielen. Was bedeuten sie? Wie und wo werden sie verwendet? Nennt Beispielszenen. Welche Personen nutzen sie? Ergänzt die Tabelle entsprechend.

AB 06: Szenenrätsel

Aufgabe 1: Im Folgenden seht ihr sechs Bilder, die jeweils eine andere Szene im Film zeigen. Bildet Gruppen und beschreibt die Situation. Was fällt euch auf? Welche Geschichte steckt hinter den Bildern? Welchen Eindruck machen die Figuren und welche Wirkung hat diese Szene auf euch?

Aufgabe 2: Ordne die Bilder zu den Szenen chronologisch nach der Reihenfolge im Film. Verteile hierzu die Ziffern 1 bis 6. Benenne die Orte, an denen diese Szenen spielen.

Reihenfolge	Szenenbild / Handlungsort	Geschichte / Eindruck / Wirkung
	 <p>Spielort:</p>	
	 <p>Spielort:</p>	
	 <p>Spielort:</p>	

Reihenfolge	Szenenbild / Handlungsort	Geschichte / Eindruck / Wirkung
	 <p data-bbox="252 521 367 562">Spielort:</p>	
	 <p data-bbox="252 902 367 943">Spielort:</p>	
	 <p data-bbox="252 1283 367 1323">Spielort:</p>	

AB 07: Kameraeinstellungen und Perspektiven

eines der wichtigsten Bildgestaltungsmittel des Films ist die Wahl des optimalen Bildausschnitts. Dieser wird durch Einstellungsgrößen und Perspektiven bestimmt. Sie sind ein essentielles Mittel bildlichen/filmischen Erzählens und können psychologische Akzente setzen. Jede Einstellungsform eignet sich für bestimmte Zwecke besonders gut.

Anhand eines Kartenspiels können hier Filmbilder den jeweiligen Einstellungsgrößen und Perspektiven sowie deren Funktion und Wirkung zugeordnet werden.

Aufgabe 1: Bildet Gruppen und fotografiert euch. Wählt dabei unterschiedliche Blickwinkel. Mögliche Positionierungen sind in den Tabellen erklärt. Geht sie durch versucht anhand dessen selbst den korrekten Bildausschnitt für die jeweilige Perspektive oder Einstellungsgröße aufzunehmen.

Perspektiven	Wirkung	Szenenbild
Vogel- perspektive	Bezeichnet eine Aufsicht, die einen relativ großen Kameraabstand zur Szene und der damit verbundenen Abbildung einer größeren Fläche gewährleistet. Diese Perspektive wird gewählt, wenn beim Betrachter der Eindruck von Größe vermittelt werden soll. Sie kann aber auch Macht und Überlegenheit über eine schwächere Figur symbolisieren.	
Frosch- perspektive	Perspektive, bei der die optische Achse meistens in einem vom Grund mehr oder weniger aufsteigenden Winkel verläuft. Zum Motiv wird aufgeblickt. Sie erlaubt die bewusste Einbeziehung des Hintergrunds. Dem Zuschauer wird Kleinheit suggeriert. Im Action-Film treten sie häufiger auf und dienen dann zur visuellen Dramatisierung des Geschehens.	
Normal- perspektive	Eine häufig verwendete Perspektive, in welcher die Kamera ausgehend von der menschlichen Wahrnehmung auf Augenhöhe sowie horizontal und frontal ausgerichtet ein Objekt aufnimmt. Sie versucht im Allgemeinen die natürliche perspektivische Wahrnehmung zu imitieren.	

Einstellungs- größen	Wirkung	Szenenbild
Supertotale / Panorama	<ul style="list-style-type: none"> • liefert die größtmögliche Übersicht über den Ort der Handlung, Details sind nicht erkennbar • wird eingesetzt, um dem Zuschauer eine Orientierung zu ermöglichen • der Blick des Betrachters schweift bspw. über die Weite einer Landschaft. • Neben der Handlungssituierung in hat sie häufig auch eine symbolische Funktion 	
Totale	<ul style="list-style-type: none"> • bildet sowohl das Hauptmotiv als auch die Umgebung in voller Größe ab • wird meist am Anfang einer neuen inhaltlichen Sequenz eingesetzt, da sie einen Überblick über ein Ganzes liefert • schafft räumliche Orientierung und Situierung eines Geschehens • sie kann dem Zuschauer die räumliche Grundstimmung verdeutlichen 	
Halbtotale	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt einen Menschen von Kopf bis Fuß oder ein Objekt vollständig • kann eine Person in das Geschehen einführen oder sie begleiten • das gestische Verhalten einer Figur in seiner räumlichen Umgebung rückt in den Mittelpunkt • Das Bildgeschehen spielt auf der situationsbezogenen Handlungsebene ab 	
Amerikanische	<ul style="list-style-type: none"> • Bezeichnung lehnt sich an den klassischen Western an. Beim Duell wird die Figur bis zum Coltansatz gezeigt • eine wird Figur bis zu den Hüften in ihrem räumlichen Umfeld gezeigt • Einstellung ermöglicht die Darstellung individueller Arm- und Handbewegungen → das Bildgeschehen spielt sich damit auf der gestischen Handlungsebene ab. 	
Halbnah	<ul style="list-style-type: none"> • entspricht oft der normalen Sehsituation • Personen werden zu etwa zwei Dritteln ihrer Größe abgebildet • Fokus wird auf die Figuren in ihrem engsten räumlichen Umfeld gelenkt • Bei Dialogen steht dabei die Gesprächssituation im Mittelpunkt • spielt sich damit auf der mimischen und gestischen Handlungsebene ab. 	

Einstellungs- größen	Wirkung	Szenenbild
Nah	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einstellung gibt einen Ausschnitt aus dem Ganzen, der jedoch noch Hintergrund aufzeigt • Die Figur wird vom Kopf bis zur Mitte des Oberkörpers gezeigt • Mimik und Gestik im Fokus (meist Dialog- o. Handlungsszenen Einzelner) • Trägt meist zur Charakterisierung einer Figur bei 	
Groß	<ul style="list-style-type: none"> • das Augenmerk des Zuschauers soll auf einen kleinen Ausschnitt aus einem Ganzen gelenkt werden • Bei Personenaufnahmen ist meistens noch ein Stück von der Schulter sichtbar • Das Bildgeschehen spielt sich damit auf der mimischen Handlungsebene ab → wird verwendet, um die Gesichtsmimik als Darstellungselement zu nutzen. 	
Detail	<ul style="list-style-type: none"> • lenkt den Fokus des Zuschauers auf einen besonders kleinen Ausschnitt aus einem Ganzen • Das Bildgeschehen spielt sich vorwiegend auf der symbolischen oder atmosphärischen Handlungsebene ab. • Die Objektnähe, kann beim Zuschauer ein Gefühl der Intimität, aber auch der Ablehnung oder gar Abscheu hervorrufen 	
Italienisch	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellungsgröße, bei der beispielsweise nur die Augen des Protagonisten gezeigt werden • wird gewählt, wenn es darum geht, die Gesichtsmimik als Darstellungselement zu nutzen 	

Aufgabe 2: Schneide die Szenenbilder auf der folgenden Seite aus und ordne sie richtig den Perspektiven und Einstellungsgrößen zu.

Hinweis: Wertet in der Klasse aus, bevor ihr die Szenenbilder an der entsprechenden Stelle aufklebt! Vergleicht mit euren selbst aufgenommen Bildern!

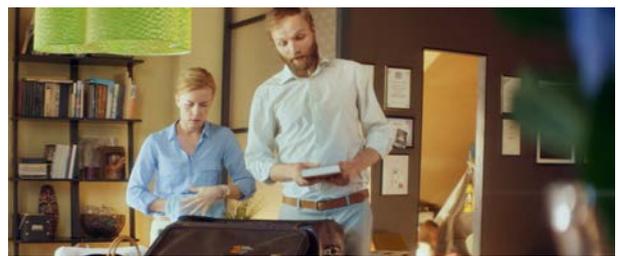
Perspektive



Perspektive



Perspektive



AB 08: Farbdramaturgie

Farben können Stimmungen und Gefühle ausdrücken. Je nach Situation oder Figur können die Assoziationen aber variieren.

Aufgabe 1: Im Folgenden seht ihr einige ausgewählte Farben und ihre Bedeutungen. Diese sind aber durcheinandergeraten. Ordnet den Farben ihre richtige Bedeutung zu und vergleicht diese anschließend in der Klasse. Was empfindet ihr bei der Betrachtung der Farben? Ergänzt gegebenenfalls.

(Hinweis: In anderen Religionen, Kulturkreisen können die Bedeutungen der Farben variieren oder sogar komplett gegensätzlich sein. So trägt man bspw. In Korea auf Beerdigungen weiße Kleidung.)

Farbe	Pfeile	Bedeutung und Wirkung	Eigene Ergänzung
		<u>positiv:</u> Sieg, Liebe, Leidenschaft, Stärke, Herz, Dynamik, Action <u>negativ:</u> Blut, Krieg, Feuer, Gefahr, Wut, Teufel, Zorn, aggressiv	
		<u>positiv:</u> Sonne, Sommer, Frische, Heiterkeit, Gold, Ernte, Innovation <u>negativ:</u> Feigheit, Verrat, Eifersucht, Gefahr, Krankheit, Dummheit, Neid	
		<u>positiv:</u> Vegetation / Pflanzen, Natur, Frühling, Fruchtbarkeit, Hoffnung, Glück, Ausgeglichenheit, Leben <u>negativ:</u> Verfall, Unerfahrenheit, unreif, giftig	
		<u>positiv:</u> Nacht, Kohle, Energie, Stabilität, Förmlichkeit, elegant <u>negativ:</u> Angst, Leere, Tod, Anonymität, böse, düster	
		<u>positiv:</u> Reinheit, Sauberkeit, Ordnung, Schnee, Unschuld, Friede, leicht <u>negativ:</u> kalt, steril, blass	
		<u>positiv:</u> Intelligenz, Reife, Wohlstand, Würde, Zurückhaltung / Vorsicht, Ruhe <u>negativ:</u> Verwirrung, Verfall, Schatten, Depression, Beton, Langeweile, regnerische Tage	
		<u>positiv:</u> Himmel, Meer, Ruhe, Vertrautheit, Spiritualität, Stabilität, Friede, Einheit, Harmonie <u>negativ:</u> Kälte, Nachlässigkeit, Traumtänzeri, Melancholie, konservativ	
		<u>positiv:</u> Spaß, Freude, fantastisch, Genuss, Obst / Zitrusfrüchte, Aktivität, Wärme, Lust, Kommunikation, belebend <u>negativ:</u> Warnung / Achtung, Aufregung, Angeberei, aufdringlich	
		<u>positiv:</u> geheimnisvoll, Magie, Stiefmütterchen, elegant, Würde, Spiritualität, Gleichstellung, Diplomatie <u>negativ:</u> Melancholie, Eitelkeit, Einsamkeit, Hexerei, unglücklich, düster, zwielichtig	

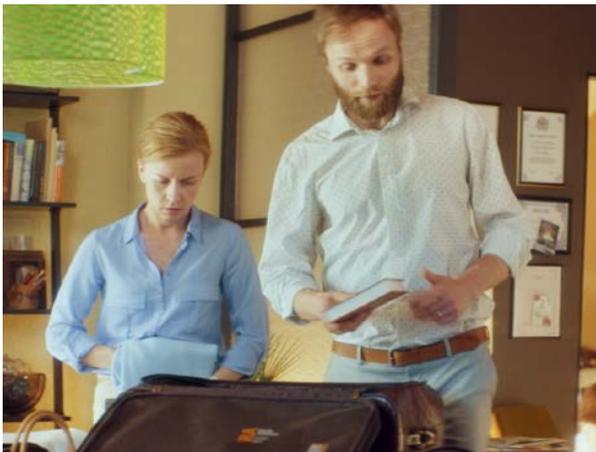
Aufgabe 2: Betrachtet folgende Bilder, was empfindet ihr? Diskutiert welche Bedeutung die jeweilige Farbe in Bezug auf die Situation hat bzw. was denkt ihr warum diese Farbe im Stimmungsgefüge gewählt wurde?

Szenenbild / Handlungsort	Farbgebung / Stimmung / Wirkung
	
	
	
	
	
	

Aufgabe 3: In *Der Geheimbund von Suppenstadt* tragen viele Personen karierte Hemden. Warum könnte das so sein? Welche Bedeutung steckt dahinter? Vor allem Mari trägt gerne ihr Grün-Schwarz kariertes Hemd. Stellt Vermutungen darüber an, warum Mari sich so kleidet. Was sagt das über Maris Charakter aus?



.....
.....
.....
.....
.....
.....



Aufgabe 4: Maris Eltern hingegen tragen gerne blau und weiß. Warum? Was könnten diese Farben bedeuten?

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Aufgabe 2.2: Schaut euch die Szene dann noch einmal ohne Ton an und versucht, mit Hilfe eurer Stimme und einfachen euch zur Verfügung stehenden Mitteln, die Szene live gemeinschaftlich zu vertonen. Vielleicht habt ihr die Möglichkeit eure Tonversion (mit dem Handy o. ä.) aufzunehmen.

Schaut euch die Szene dann noch einmal mit dem Originalton an. Wie empfindet ihr die Handlung jetzt? Vergleicht mit eurer Version und wertet dies in der Klasse aus.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Aufgabe 3: Im Folgenden hört ihr einen Tonausschnitt einer Filmszene aus *Der Geheimbund von Suppenstadt*.

Kapitel 2: Der Geheimbund von Suppenstadt, Ausschnitt: 00:11:20-00:12:45 Leo verfolgt Mari

Überlegt wie die Bilder dieser Szene aussehen könnten. Wie wirkt die auditive Gestaltung auf euch? Schaut euch dann den Ausschnitt mit Bild an und vergleicht.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Aufgabe 4: Fasst nun stichpunktartig zusammen, wie Geräusche und Musik im Allgemeinen die Handlung im Film beeinflussen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

AB 14: Exkursionen

Blinde Exkursion

In *Der Geheimbund von Suppenstadt* geht es u. a. um Vertrauen. Mari betont dies oft gegenüber ihren Eltern, die ihr Handeln oft als unnützlich und unvernünftig abstempeln. Außerdem setzen die Abenteuer und das Finden des Gegenmittels Mut und Stärke voraus, welchen die kleine Mari und ihre Freunde besitzen. Da man sich nicht mehr auf die Erwachsenen verlassen kann, übernehmen die Kinder nun die Verantwortung.

Nun begeben ihr euch selbst auf ein kleines Abenteuer.

Aufgabe 1: Ablauf der Exkursion: Sucht euch eine/n Partner/in. Einigt euch, wer aus eurem Team die Rolle der/des „Blinden“ und wer die Rolle der/des „Führenden“ übernimmt. Dem/Der Blinden werden die Augen verbunden, während der/die „Führende“ in die Route eingewiesen werden, auf der sie ihren Partner führen sollen. Dann geht es los!

Hinweis:

Es ist wichtig, dass ihr euch aufeinander verlassen könnt und eure Rollen ernst nehmt, um euch nicht zu gefährden. Handelt vernünftig und erwachsen!

Als „Führender“ musst du deine/n Partner/in immer absichern. Gib genaue Richtungsanweisungen und Hinweise auf mögliche Hindernisse & Gefahren (z. B. Vorsicht! Steige langsam mit dem rechten Fuß über einen Stein) und laufe immer in direkter Reichweite mit, um gegebenenfalls eingreifen oder einfach deine Hand zur Sicherung reichen zu können.

Als „Blinder“: Höre gut zu und laufe nicht einfach tollkühn drauf los! Falls du die Anweisungen nicht verstanden hast oder dir unsicher bist, frage nach und bitte deine/n Partner/in dir genauer zu beschreiben, wie du dich weiterbewegen kannst. Wenn du dich unwohl fühlst oder Angst hast, lass dir von deinem/deiner Partner/in die Hand reichen und dich abgesichert führen.

Aufgabe 2: Wertet die Exkursion aus und beantwortet folgende Fragen:

Fragen an Blinden: Wie hast du dich gefühlt, als du „blind“ warst? Haben sich deine Wahrnehmung und dein Zeitgefühl verändert? Welche Hürden musstest du umgehen? Hast du deinem Partner vertraut? Etc.

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Fragen an den Führenden: Wie hast du dich gefühlt? War es schwer für dich, deinen Partner zu führen? Gab es Stolpersteine? Etc.

.....
.....
.....
.....
.....

Spurensuche mit Geocaching

→ *Löst die Aufgaben zum Geocaching*

Aufgabe: Reflektiert und diskutiert in der Klasse: Wie bist du mit den GPS zurechtgekommen? War es hilfreich? Wie hat dir diese Form der Exkursion gefallen? Mit welchen Schwierigkeiten warst du konfrontiert? Hast du Lust bekommen nun öfter Geocaching auszuprobieren? Etc.

AB 15: Medizin für alles

Im *Geheimbund von Suppenstadt* muss Mari ein Gegenmittel finden, da alle Erwachsenen durch ein Gift kindisch geworden sind.

Aufgabe 1: Bunte Brausen

Bildet Gruppen von je 5 Schülern und braut euer eigenes Gift oder Heilmittel zusammen.

Entscheidet euch für eine Farbe.

Zur Verfügung stehen folgende Materialien: Zucker, Natron, Glas, Löffel, Götterspeise (Waldmeister und Himbeere) sowie Lebensmittelfarbe.

Führt das Experiment durch und protokolliert eure Beobachtungen und beantwortet folgende

Fragen:

Durch welche Zutat entstehen Blubberblasen? Für welche Farbe habt ihr euch entschieden?

Warum? Was assoziiert ihr damit? Diskutiert in der Gruppe, welche Farbe und Bedeutung Gift und Gegengift im Film haben.

Protokoll:

.....
.....
.....
.....
.....

Für Mari ist Opa Peeter der Allergrößte. Er animiert sie nicht nur zur Schatzsuche, sondern stellt auch wundersame Mittel gegen Mobber her, die verschiedene Reaktionen hervorrufen können.

Aufgabe 2: Juckende Medizin

Schließt euch in Gruppen zusammen und stellt Juckpulver her. Achtet auf die entsprechenden Sicherheitshinweise eurer Lehrer.

Folgende Materialien stehen zur Verfügung: schwarze getrocknete Pfefferkörner, Mörser mit Stößel

Protokolliert eure Beobachtungen.

.....
.....
.....
.....
.....

Diskutiert in der Klasse über die Konsequenzen eines solchen Experimentes. Welche Bedeutung hat Juckpulver und für was kann es verwendet werden? Könnte es jemandem schaden und warum? Welche „Gegenmittel“ gibt es?

.....
.....
.....
.....